

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 139 (1997)

Heft: 12

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Product-Infos / Product-Infos / Product-Infos

NEU bei Provect: Bayvantage® – die Refloblution ist da!

Ab sofort steht den Tierärzten eine neue Generation von Flohpräparaten zur Verfügung, die Katzen und Hunden das Leben erleichtern wird – und auch ihren Besitzern! Der Wirkstoff **Imidacloprid** wirkt **unmittelbar nach Anwendung** des Präparates. Die Flöhe werden weder Gelegenheit haben, ihr Wirtstier zu beissen, noch Eier zu legen und sich fortzupflanzen. **Der Entwicklungszyklus des Flohs wird sofort unterbrochen.** Innerhalb von 24 Stunden werden 98 bis 100% der auf dem Tier vorhande-

nen Flöhe abgetötet. Nach der einfachen und sicheren Spot-on Applikation verteilt sich **Bayvantage®** mit den Körperbewegungen auf der Ebene der Haarwurzeln von allein über die gesamte Hautoberfläche des Tieres. Die Wirkung von **Bayvantage®** hält bei Hunden 4 Wochen, bei Katzen 3 bis 4 Wochen an. Sie wird auch dann nicht beeinträchtigt, wenn das Tier nass wird. Trächtige und laktierende Tiere können gefahrlos behandelt werden. Säugende Welpen werden durch den intensiven Körperkontakt mit ihrer Mutter ebenfalls vor Flohbefall geschützt.

Bayvantage® von Bayer – die Refloblution!

Provet AG, Vet-med. Center SAT 83
3421 Lyssach
Telefon 034 445 40 66, Fax 034 445 20 93



Buchbesprechungen

Forschung ohne Tierversuche 1996

Ersatz- und Ergänzungsmethoden zu Tierversuchen, 4. Band.
H. Schöffl et al. (Hrsg.), 467 Seiten,
90 Abbildungen. Springer Verlag,
Wien, 1997, DM 140.-.
ISBN 3-221-82869-9.

Der Inhalt des Buches gibt die Vorträge und Poster des «4. Österreichischen internationalen Kongresses über Ersatz- und Ergänzungsmethoden zu Tierversuchen in der biomedizinischen Forschung» wieder, der vom 24.-26. September 1995 an der Universität Linz stattfand. Der Grossteil der Themen befasst sich mit Alternativmethoden zu den Fragestellungen, die in der Arzneimittelentwicklung routinemässig zum Einsatz kommen. Das Spektrum spannt sich von computer aided drug design zu pharmakologischen, allgemein-toxikologischen, reproduktions-toxikologischen bis hin zu onkologischen Fragestellungen. Auch die Kapitel über toxikologische Prüfungen und Kosmetika und die Biometrie von In-vitro-Methoden sind der Sparte der angewandten Forschung zuzurech-

nen. Eigenständig ist das Kapitel über Immunisierung und Adjuvantien sowie über Recht und Ethik. Zum Schluss sind noch die Zusammenfassungen der Posterausstellung über die unterschiedlichsten Themen wiedergegeben. Die in der Arzneimittelentwicklung angewandten Versuche mit ihren sich wiederholenden, ähnlichen Fragestellungen eignen sich gut als Ausgangspunkt für die Entwicklung von tierschonenden und tiereinsparenden Alternativmethoden. Im vorliegenden Buch wird eine ganze Reihe von interessanten und, wenn sie richtig eingesetzt werden, auch zeit- und kostensparenden Alternativmethoden beschrieben. Sie werden gut und verständlich vorgestellt und dokumentiert. Auch der Skeptiker sollte diese Methoden erproben, um den Anschluss an die Entwicklung nicht zu verpassen. Die statistischen Präsentationen bieten zwar nette Möglichkeiten zum Einsparen von Tieren, aber keinen Durchbruch: Alle Vorschläge basieren auf dem Stichprobentheorem. Das unserem biologischen Denken näherliegende Bayes-Theorem (Philosoph. Transactions Roy. Soc. 1763), das eine statistische Verarbeitung auch bei sequentiellem Vorgehen erlaubt, wird immer noch

nicht erwähnt. Gerade die Bayesche Statistik erlaubt es, die Resultate mehrerer gleichwertiger Versuchsreihen in die statistische Gesamtbeurteilung einfließen zu lassen und so Tierzahlen zu reduzieren.

Im Kapitel Recht und Ethik sind gute und recht ausgewogene Beiträge zum aktuellen Stand des Tiereschutzes zu finden. Wen wundert's, dass daneben auch Befürworter überschüssiger gesetzlicher Vorschriften zu Wort kommen. Im Sinne einer Sensibilisierung für immer neu ausufernde politische Forderungen sind auch diese Kapitel interessant und als Warnung vor möglichen Entwicklungen ernst zu nehmen.

P. Thomann, Zürich

